

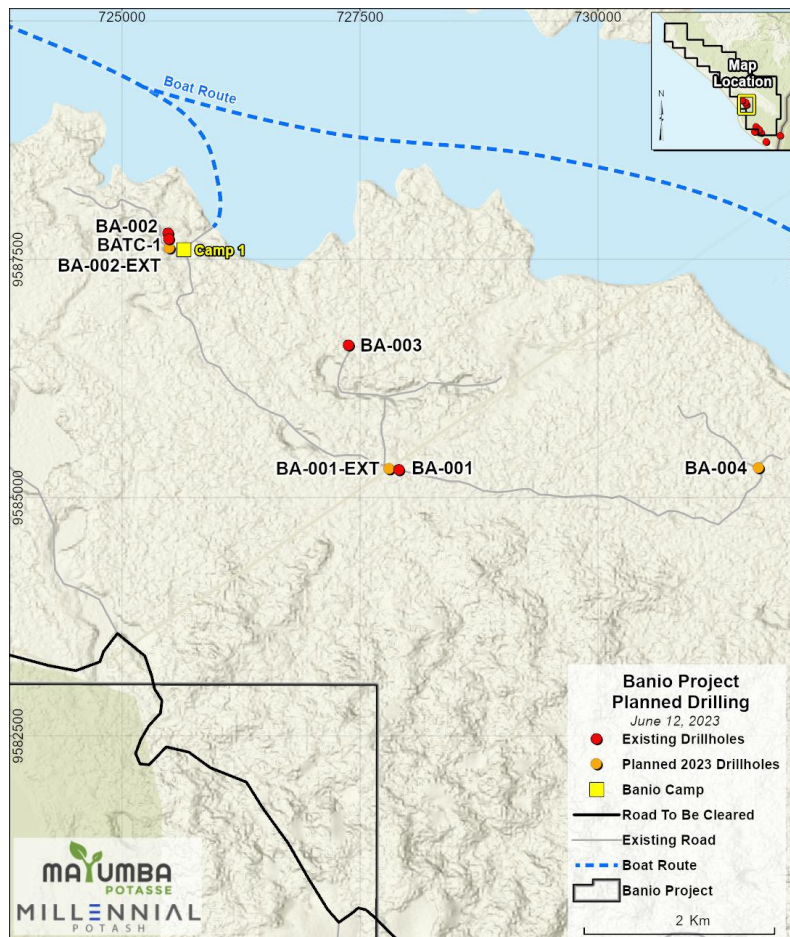
30. Oktober 2023

**Ergebnisse des Wiederholungsbohrprogramms für BA-003 bestätigen  
weitere umfangreiche robuste Kali-Horizonte mit 28,6 m und 58,9 %  
Carnallit**

**Millennial Potash Corp. (TSX.V:MLP, OTCQB:MLPNF, FSE: X0D) ("MLP", "Millennial" oder das "Unternehmen"** - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/millennial-potash-corp/>) freut sich bekannt zu geben, dass es die Analyseergebnisse für das Wiederholungsprobenprogramm des Bohrlochs BA-003 auf seinem Kaliprojekt Banio erhalten hat. Die Ergebnisse bestätigen, dass BA-003 die Evaporit-Zyklen V, VI, VII und VIII durchschnitten hat, die 17 Carnallit-Flöze, einschließlich bis zu 28,61 m mit 58,9 % Carnallit (15,8 % KCl), und 4 Sylvinit-Flöze enthalten. Die Interpretation der Daten bestätigt frühere Werte, die vom vorherigen Betreiber gemeldet wurden, was darauf hindeutet, dass die historischen Daten für die künftige Evaluierung des Kalipotenzials des Kaliprojekts Banio geeignet sind.

Farhad Abasov, der CEO von Millennial, kommentierte: "Millennial freut sich, die Analyseergebnisse der erneuten Beprobung der Pulpen aus dem historischen Bohrloch BA-003 auf unserem Kaliprojekt Banio erhalten zu haben. Die Ergebnisse bestätigen die Ausdehnung der Haupt-Carnallit-Flöze über 2 km von BA-002 mit signifikanten Mächtigkeiten von bis zu 28,6 m mit einem Gehalt von 15,8 % KCl oder fast 59 % Carnallit. Zahlreiche andere Flöze wurden ebenfalls bestätigt, was unsere Interpretation untermauert, dass Banio hervorragendes Potenzial für ein Projekt mit Masselösungsabbau hat. Darüber hinaus enthält der obere Teil des Zyklus VIII in BA-003 mehrere Sylvinitflöze mit einer Mächtigkeit von bis zu 5,25 m und einem KCl-Gehalt von bis zu 31 %, die mit den Flözen in BA-002 korrelieren und ein zusätzliches Ziel darstellen, das für den Lösungsbergbau geeignet sein könnte."

Millennial wählte gemeinsam mit dem Kali-Ingenieurbüro ERCOSPLAN Ingenieurgesellschaft Geotechnik und Bergbau mbH ("ERCOSPLAN") 230 wichtige, gelagerte Zellstoffproben mit hohem K-Gehalten aus dem 2017 abgeschlossenen Kali-Bohrloch BA-003 von Infinity aus. Die Proben wurden von den geoanalytischen Laboratorien des Saskatchewan Research Council (SRC) analysiert, das für seine Kalianalysen weltweit bekannt ist. Die Kalianalyse von SRC verwendet Multi-Element-ICP-OES für K<sub>2</sub>O, Na<sub>2</sub>O, MgO und CaO und ICP-MS für Chlorid sowie eine gravimetrische Bestimmung des unlöslichen Gehalts jeder Probe. Die Ergebnisse wurden in die Bohrlochdatenbank des Kaliprojekts Banio aufgenommen, wobei die Infinity-Werte ersetzt wurden, während die niedrig gradigen Infinity-Proben verblieben, um eine Datenbank mit kombinierten, überprüften Infinity-Ergebnissen und aktualisierten Ergebnissen aus dem Millennial-Probenprogramm zu erstellen.



Lageplan von Banio Potash mit historischen Bohrlöchern

Die Überprüfung der historischen geologischen Protokolle und Bohrlochdaten zeigt, dass die Evaporit-Zyklen V, VI, VII und VIII von BA-003 durchteuft wurden. Die Kriterien für die Bestimmung der Flözgrenzen waren eine Mindestbreite von 1 m und ein durchschnittlicher Mindestgehalt von 10,8 % KCl. Die Zyklen bestehen in erster Linie aus Carnallitflözen und Halitlinsen sowie etwas Sylvinit in Zyklus VIII, der weiter oben in der Abfolge liegt. Diese Sylvinitflöze erreichen eine Mächtigkeit von 5,25 m und einen Gehalt von bis zu 31,0 % KCl (siehe Tabelle unten). Die Carnallitflöze erreichen eine Mächtigkeit von 5,11 m und einen Gehalt von bis zu 18,1 % KCl (entspricht 67,5 % Carnallit). Zyklus VII enthält 9 Carnallit-Flöze, die zwischen 2,64 m und 6,99 m breit sind und eine kumulative Mächtigkeit von 21,33 m aufweisen. Die Carnallit-Flöze 1 und 3-6 sind vorhanden, erfüllten jedoch nicht die Abschneidekriterien für die Bestimmung der Flöze. Die Gehalte der Carnallit-Flöze reichten von 12,9 % KCl bis 16,8 % KCl mit einem Durchschnitt von 15,4 % KCl über die kombinierte Sequenz von 21,33 m.

Zyklus VI wird durch ein Flöz definiert, das im Wesentlichen aus Carnallit mit unterbrochenem Halit über eine Mächtigkeit von 28,62 m besteht. Der Durchschnittsgehalt des Flözes liegt bei 15,8 % KCl, was auf das Potenzial für ein bedeutendes Ziel hinweist, das für den Abbau in

großen Mengen geeignet sein könnte. Zyklus V besteht aus 3 Carnallitit-Flözen mit einer Mächtigkeit von bis zu 9,88 m und einem Gehalt von bis zu 20,0 % KCl (siehe Tabelle unten).

*Tabelle der Kaliabschnitte mit KCl-Gehalt aus der historischen Bohrung BA-003*

ZYKLUS	SEAM	VON (m)	Bis (m)	DICHTE (m)	Re-Int KCl %	KCl zu Carnallit %
<b>Zyklus VIII</b>						
Sylvinit	1	237.80	239.58	1.74	31.0	
Sylvinit	2	260.34	265.59	5.25	15.0	
Sylvinit	3	268.68	270.99	2.31	14.0	
Sylvinit	4	273.03	275.48	2.45	17.1	
Carnallitit	5	276.31	277.49	1.18	18.1	67.4
Carnallitit	6	282.16	286.79	4.63	18.1	67.5
Carnallitit	7	288.70	293.81	5.11	14.5	54.0
<b>Zyklus VII</b>						
Carnallitit	1	nicht vorhanden				
Carnallitit	2	381.29	384.71	3.42	12.9	47.9
Carnallitit	3	Dicke oder Güteklasse zu gering				
Carnallitit	4	Dicke oder Güteklasse zu gering				
Carnallitit	5	Dicke oder Güteklasse zu gering				
Carnallitit	6	Dicke oder Güteklasse zu gering				
Carnallitit	7	409.09	412.35	3.26	15.0	55.9
Carnallitit	8	415.39	418.03	2.64	16.8	62.4
Carnallitit	9	421.98	427.00	5.02	15.0	56.0
Carnallitit	10	430.02	437.01	6.99	16.7	62.1
<b>Kumulativ Carnallitit</b>				<b>21.33</b>	<b>15.4</b>	<b>57.3</b>
<b>Zyklus VI</b>						
Carnallitit	1	456.98	485.6	28.62	15.8	58.9
<b>Zyklus V</b>						
Carnallitit	1	497.18	507.06	9.88	14.5	54.0
Carnallitit	2	511.23	513.45	2.22	20.1	75.0
Carnallitit	3	514.20	515.75	1.55	19.1	71.1

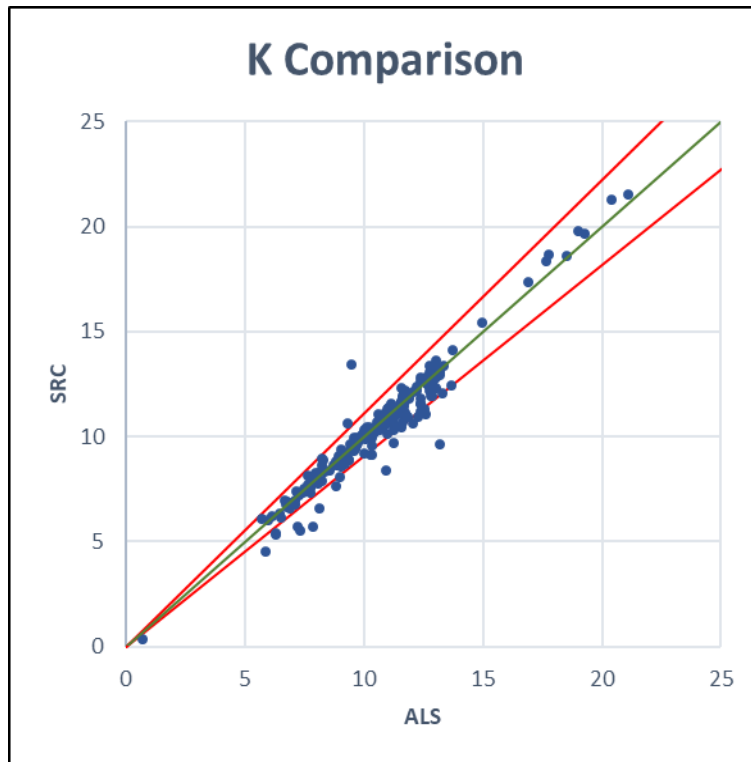
Die Ergebnisse von BA-003, das ca. 2 km südöstlich von BA-002 liegt, weisen auf eine gute Korrelation und Kontinuität der wichtigsten kalihaltigen Horizonte in diesem Teil des Beckens hin. Zyklus VIII wird von Sylvinitflözen dominiert, wobei der Hauptflöz, Flöz 2, von 3,75 bis 5,25 m und von 15,0-15,3 % KCl variiert (siehe Tabelle unten). Die Flöze 1, 3 und 4 in Zyklus VIII weisen ebenfalls eine gute Korrelation zwischen den beiden Bohrlöchern auf. Die

Hauptflöze in Zyklus VII weisen ebenfalls eine gute Korrelation auf und bestätigen die seitliche Ausdehnung der Kalimineralisierung. Während die oberen Flöze 1-6 weniger konsistent sind, weisen die unteren Flöze 7, 8, 9 und 10 in BA-002 und 003 ähnliche Mächtigkeiten und Gehalte auf, obwohl die Gehalte in BA-003 etwas höher sind.

Das einzelne Kaliflöz in Zyklus VI zeigt eine starke Mächtigkeit und Gehaltskorrelation zwischen den beiden Bohrlöchern mit BA-002 auf 28,8 m und 12,3 % KCl, und BA-003 auf 28,6 m und 15,8 % KCl. Die starke Korrelation unterstützt das Potenzial für den Lösungsabbau dieses Flözes in einem ausgedehnten Gebiet. Die Korrelation der Flöze in Zyklus V ist ebenfalls stark mit Flöz 1 mit einer Mächtigkeit von 10,0 m und 12,0 % KCl in BA-002 und 9,9 m Mächtigkeit und 14,5 % KCl in BA-003 sowie mit den dünneren, aber höhergradigen Flözen 2 und 3 in BA-003.

Zyklus	Mineralisierung	Naht	BA-002		BA-003	
			Mächtigkeit (m)	KCl (%)	Mächtigkeit (m)	KCl (%)
VIII	Sylvinit	2	3.75	15.3	5.25	15.0
VIII	Sylvinit	1	1.95	18.9	1.74	31.0
VIII	Sylvinit	3	2.10	24.6	2.31	14.0
VIII	Sylvinit	4	2.70	25.2	2.45	17.1
VII.	Carnallitit	2	3.80	14.0	3.40	12.9
VII	Carnallitit	7	3.10	13.1	3.26	15.0
VII.	Carnallitit	8	2.55	15.1	2.64	16.8
VII.	Carnallitit	9	5.35	14.2	5.02	15.0
VII	Carnallitit	10	7.50	13.7	6.99	16.7
VI	Carnallitit	1	28.81	12.3	28.62	15.8
V	Carnallitit	1	10.05	12.0	9.88	14.5
V	Carnallitit	2	1.90	16.7	2.22	20.1
V	Carnallitit	3	1.55	15.2	1.55	19.1

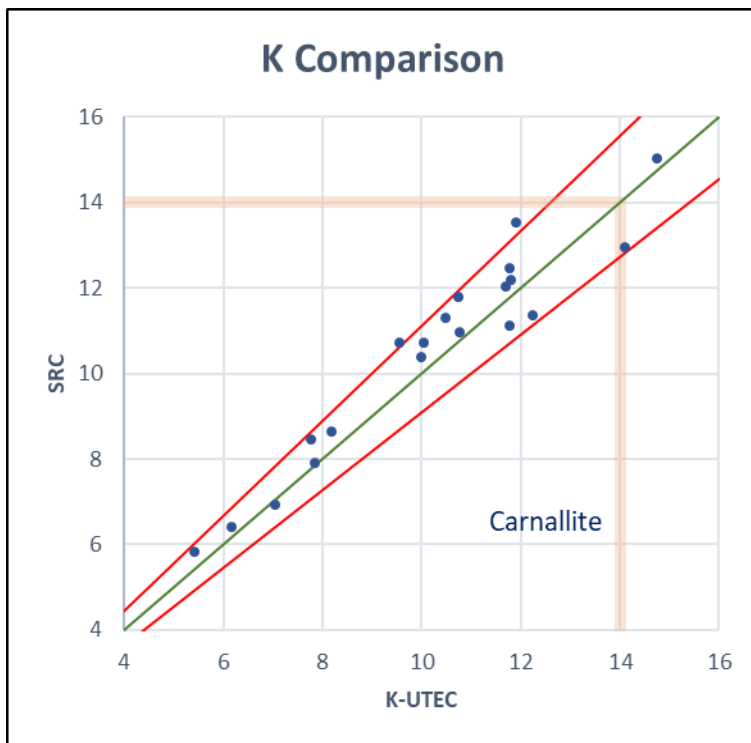
Neben der Bestätigung der Carnallitit-Flözbreiten und -Gehalte sollte das erneute Probennahmeprogramm auch die Qualität der historischen Daten von ALS Global für die insgesamt mittelgradigen Kaliproben bewerten, indem diese mit einem auf Kalianalysen spezialisierten Labor verglichen wurden. Das nachstehende Diagramm zeigt, dass die Analysedaten von ALS für BA-003 dazu neigen, den K-Gehalt für Proben mit höherem Carnallitgehalt (K im Bereich von 7 % bis 15 %) leicht zu überschätzen. Bei Proben mit geringem Carnallit-Gehalt ist die Korrelation mit den SRC-Ergebnissen jedoch zufriedenstellend, und die ALS-Daten sind für die Verwendung bei künftigen Evaluierungen des Kaliprojekts Banio akzeptabel.



*Vergleich der Analyseergebnisse von SRC und ALS; die roten Linien stellen eine Abweichung von +/-10% dar*

## QA/QC

Die Proben aus dem historischen Bohrprogramm 2017 für Bohrloch BA-003 wurden von Millennial von ALS Global erworben und an ERCOSPLAN zur Auswertung weitergeleitet. Geologische Mitarbeiter von Millennial und ERCOSPLAN wählten Schlüsselproben aus, die an das geanalytische Labor des Saskatchewan Research Council (SRC) für dessen Kalianalysepaket weitergeleitet wurden. Millennial/ERCOSPLAN fügten keine Leerproben oder Standards in die Gruppe der Pulpen ein. Das Protokoll von SRC sieht die Verwendung interner Standards vor, und die Überprüfung dieser Daten zeigt keine signifikanten Abweichungen von den akzeptierten Werten. Darüber hinaus wählte das Unternehmen 20 Zellstoffproben von BA-002 und BA-003 aus, die sowohl von SRC als auch vom K-UTEC-Labor als Kontrollproben analysiert wurden. Die nachstehende Grafik zeigt, dass das K-UTEC-Labor im Vergleich zu den Ergebnissen von SRC geringfügig niedrigere K-Werte (0,5-1%) ermittelt hat. Diese kleine Diskrepanz wird in diesem Stadium des Banio-Kaliprojekts nicht als wesentlich angesehen.



Vergleich der Analyseergebnisse von KUTEC und SRC; die roten Linien stellen eine Abweichung von +/-10% dar

Diese Pressemitteilung wurde von Sebastiaan van der Klauw, EurGeol, von ERCOSPLAN und Peter J. MacLean, Ph.D., P. Geo, Direktor des Unternehmens, geprüft; beide sind qualifizierte Personen gemäß der Definition dieses Begriffs in National Instrument 43-101.

Um mehr über Millennial Potash Corp. zu erfahren, wenden Sie sich bitte an Investor Relations unter (604) 662-8184 oder per E-Mail an [info@millennialpotashcorp.com](mailto:info@millennialpotashcorp.com).

**MILLENNIAL POTASH CORP.**  
"Farhad Abasov"  
Vorsitzender des Verwaltungsrats

In Europa:  
Swiss Resource Capital AG  
Jochen Staiger  
[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)  
[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

**Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.**

Dieses Dokument kann bestimmte "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze enthalten. Wenn in dieser Pressemitteilung die Wörter "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "anpeilen", "planen" oder "geplant",

"prognostizieren", "beabsichtigen", "können", "planen" und ähnliche Wörter oder Ausdrücke verwendet werden, sind damit zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen gemeint. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen können sich auf künftige Rohstoffpreise, die Genauigkeit von Mineralien- oder Ressourcenexplorationsaktivitäten, Reserven oder Ressourcen, behördliche oder staatliche Anforderungen oder Genehmigungen, einschließlich Genehmigungen von Eigentumsrechten und Bergbaurechten oder -lizenzen und Umweltgenehmigungen (einschließlich Land- oder Wassernutzung), Genehmigungen der lokalen Gemeinschaft oder der indigenen Gemeinschaft, die Zuverlässigkeit von Informationen Dritter, den weiteren Zugang zu Mineraliengrundstücken oder Infrastruktur beziehen, Änderungen von Gesetzen, Regeln und Vorschriften in Gabun oder anderen Ländern, die sich auf das Unternehmen oder seine Grundstücke oder die kommerzielle Nutzung dieser Grundstücke auswirken könnten, Währungsrisiken, einschließlich des Wechselkurses von USD\$ zu Cdn\$ oder CFA oder anderen Währungen, Schwankungen auf dem Markt für Kali oder kalibezogene Produkte, Änderungen der Explorationskosten und staatlichen Lizenzgebühren, Exportrichtlinien oder Steuern in Gabun oder anderen Ländern sowie andere Faktoren oder Informationen. Die aktuellen Pläne, Erwartungen und Absichten des Unternehmens in Bezug auf die Entwicklung seines Geschäfts und des Kaliprojekts Banio können durch wirtschaftliche Unwägbarkeiten, die sich aus einer Pandemie ergeben, oder durch die Auswirkungen der aktuellen Finanz- und sonstigen Marktbedingungen auf die Fähigkeit des Unternehmens, weitere Finanzierungen oder die Finanzierung des Kaliprojekts Banio sicherzustellen, beeinträchtigt werden. Solche Aussagen stellen die gegenwärtigen Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse dar und beruhen notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar vom Unternehmen als vernünftig erachtet werden, aber naturgemäß erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen, umweltbezogenen und sozialen Risiken, Unwägbarkeiten und Ungewissheiten unterworfen sind. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen zu aktualisieren, um Änderungen in den Annahmen oder Änderungen der Umstände oder andere Ereignisse, die diese Aussagen und Informationen beeinflussen, widerzuspiegeln, es sei denn, dies wird von den geltenden Gesetzen, Regeln und Vorschriften verlangt.